

30 Jahre Friedliche Revolution in der DDR – Literaturliste mit neuen und älteren Titel zum Thema

(Die Bücher können unter der Signatur in der Bibliothek entliehen werden.
Gerne schicken wir Ihnen die Bücher auch zu)

I. Neuere Literatur zum Ereignis

Und wo warst Du? : 30 Jahre Mauerfall (SN49)

(Hrsg.) Freya Klier 2019

Wie kein anderes Ereignis hat der Mauerfall die deutsche Nachkriegsgeschichte verändert und geprägt. Wie haben die Menschen diesseits und jenseits der Mauer diesen Tag erlebt? Welche Träume und welche Ängste haben sie damit verbunden? Und was ist aus den Träumen und Albträumen geworden? In diesem Buch versammelt die Autorin und Bürgerrechtlerin die unterschiedlichsten Stimmen von wichtigen öffentlichen Personen wie Bernhard Vogel oder Guy Stern bis hin zum ehemaligen DDR-Neonazi, der einstigen RAF-Terroristin oder einem Fluchthelfer. Ein schillerndes Panorama deutsch-deutscher Geschichte.

Kirchengeschichte des 20. Jahrhunderts im Religionsunterricht : Basiswissen und Bausteine für die Klassen 8-13 (MRA1/655)

Harmjan Dam ; Katharina Kunter 2019

Bis heute prägt die Geschichte des 20. Jahrhunderts unsere Gegenwart. Das betrifft die politischen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklungen und Umbrüche ebenso wie die Geschichte des Christentums. Auch für den Religionsunterricht gilt: Aktuelle ethische oder religiöse Themen haben eine historische Perspektive. Ob es die Frage nach dem Christsein in Krieg und Diktatur oder die nach der Rolle von Kirche in der modernen Zeit ist – ohne Kenntnis der Kirchengeschichte des 20. Jahrhunderts können Schülerinnen und Schüler weder kompetent diskutieren, noch Neues in der Gegenwart erforschen. Dieser Band bietet daher erstmalig einen kompletten Überblick über zentrale Themen des 20. und des beginnenden 21. Jahrhunderts – mit praktischen Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufe I und II. Dazu gehören zum Beispiel: Gehören die christliche Botschaft und Menschenrechte und Demokratie zusammen?, Warum konnte die Kirche in der DDR im Herbst 1989 eine politische Rolle spielen.

Das schweigende Klassenzimmer : Filmheft mit Materialien für die schulische und außerschulische Bildung (AFIU431)

(Hrsg.) Studiocanal GmbH ; Klaus-Dieter Felsmann 2018

Das Filmheft mit Materialien für die schulische und außerschulische Bildung zum Spielfilm "Das schweigende Klassenzimmer" besteht aus den folgenden Teilen: Einführung für Lehrkräfte (Politisches Erwachen und der Gedanke der Solidarität, Hinweise zum Material, Filminhalt, Historischer Kontext [Politische Prägungen reichen Jahrzehnte zurück, Der Kalte Krieg, Ungarn 1956], Interview mit Drehbuchautor und Regisseur Lars Kraume), Aufgaben für Schülerinnen und Schüler (Wahrnehmung eines filmischen Angebots [Erste Eindrücke nach dem Filmleben, Glossar, Das Thema des Films, Die Hauptfigur, Vom Tatsachenbericht zum Drehbuch, Figurengestaltung, "Tutti Frutti", Visuelles Erzählen, Mittel des filmischen Erzählens, Bildgestaltung, Filmmusik], Zentrale Filmsequenzen - Analyse und Auseinandersetzung [Ausschnitt: Schweigeminute, Ausschnitt: Rädelsführer: Wer ist der Rädelsführer, Gespräch zwischen Direktor Schwarz und Theo, Die Klasse diskutiert bei Edgar ob sie für die Schweigeminute eine Ausrede vortragen sollen, Die Schulleiterin Frau Kessler verhält Theo - Lena und Erik, Die Klasse bekennt alle waren für die Schweigeminute], Der Film im Lebenskontext der ZuschauerInnen - Eine mögliche Annäherung [Happy End, Über den Film hinaus - Ein Impuls]).

Der Film kann im ÖML unter der Signatur DVS 1056 entliehen werden.

Ballon : Filmheft mit Materialien für die schulische und außerschulische Bildung (AFIU487)

Gabriele Blome ; Vision Kino gGmbH 2018

Das Filmheft mit Materialien für die schulische und außerschulische Bildung zum Film "Ballon" besteht aus den folgenden Kapiteln: Einführung für die Lehrer (Inhalt des Films, filmische Gesichtspunkte, Hinweise für Lehrkräfte), Arbeitsblätter für SchülerInnen (Modul 1: Flucht aus der DDR, Modul 2: Die Stasi/Denunziation und Solidarität, Modul 3: Der Preis der Freiheit [Heimat verlassen - 1979 und heute, Flüchtlinge aufnehmen], Modul 4: Leben in der DDR-Diktatur [Leben unter Überwachung], Modul 5: Filmsprachliche Aspekte [Filmanalyse]), Links und Literatur, weiterführende Materialien und Anregungen für den Unterricht.
Der Film kann im ÖML unter der Signatur DVS 1084 entliehen werden.

Gundermann : Pädagogisches Begleitmaterial (AFIU534)

(Hrsg.) Pandora Film Medien GmbH ; (Idee) Charlotte Gondolf ; Leopold Grün 2019

Das pädagogische Begleitmaterial zum Spielfilm "Gundermann" besteht aus den folgenden Teilen: Pädagogische Empfehlung, Synopsis, Themen, Gerhard Gundermann, Andreas Dresen, Interview mit Andreas Dresen, Arbeiten mit dem Film (Erster Eindruck, Die Staatssicherheit [Stasi, Nach der Wende, Debatte um Aktenöffnung, Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, Umgang mit der Stasi-Vergangenheit in der vereinigten BRD, Fragen], Das Biopic + Fragen, Filmästhetik + Fragen).

Der Spielfilm kann im ÖML unter der Signatur DVS 1091 ausgeliehen werden.

DEFA & Dokumentarfilm im Zeichen der Wende : Dossier (AFC125)

Matthias Dell... ; (Hrsg.) Bundeszentrale für politische Bildung 2018

Das Dossier zum Thema "DEFA & Dokumentarfilm im Zeichen der Wende" besteht aus den folgenden Teilen: Einführung: Die DDR verschwand - die Filmschaffenden machten weiter, Hintergrund 1: DEFA-Dokumentarfilme zur Wende, Filmbesprechung, Hintergrund 2: Die Leipzig-Filme von Andreas Voigt, Hintergrund 3: Die Neustadt-Triologie von Thomas Heise, Arbeitsblätter (Aufgabe 1: Die Darstellung von Jugendkulturen im DDR-Dokumentarfilm, Aufgabe 2: Ein Land vor dem Umbruch - die Leipziger Montagsdemonstrationen, Aufgabe 3: Zwischen Stillstand und Aufbruch - die Zeit nach dem Mauerfall), Filmliste, Weblinks, Glossar.

II. Ältere, aber immer noch lesenswerte Literatur zum Ereignis

Dossier: DDR-Vergangenheit und die Zeit nach der Wiedervereinigung im deutschen Film nach 1989 (AFIU90)

Ula Brunner... 2009

Das Dossier zum Thema "DDR-Vergangenheit und die Zeit nach der Wiedervereinigung im deutschen Film nach 1989" besteht aus den folgenden Kapiteln: DDR-Vergangenheit und die Zeit nach der Wiedervereinigung im deutschen Film nach 1989, DDR im Film, Zwischen Abschied und Aufbruch : Die Zeit nach der Wiedervereinigung im deutschen Film, "Das war eine wilde Zeit" : Ein Gespräch mit dem Dokumentarfilmregisseur Volker Koepp, Arbeitsblatt (Aufgaben zu Die Veränderung der Darstellung der DDR im Film seit 1989 - von der Innensicht zum Gegenstand der Erinnerungskultur, Landschaften, die sich selbst erzählen : Wie Dokumentarfilme unterschiedliche Genres Orte in Ostdeutschland nach der friedlichen Revolution dar

Kollektive Erinnerung und nationale Identität im Film : Nationalsozialismus, DDR und Wiedervereinigung im deutschen Spielfilm nach 1989 (AFH193)

Gerhard Lüdecker 2012

Der Mauerfall im Jahre 1989 markiert die letzte globale Zäsur in der Geschichte des 20. Jahrhunderts und hat zu zahlreichen Diskussionen über das Selbstverständnis der wiedervereinigten Nation geführt. Wie soll an die nationalsozialistische und die DDR-Vergangenheit erinnert werden? Ist die Wiedervereinigung Schlussstrich oder Neubeginn? Wie können die Mentalitäten zwischen Ost und West zusammengeführt

werden? Fragen, die auch im Spielfilm behandelt werden. Der Autor zeigt, auf welche Weise kollektive Erinnerungen nationale Identitätskonstruktionen bedingen und liefert so das theoretische Fundament, um Identitätskonstruktionen in Erinnerungsfilm an den Nationalsozialismus und die DDR verständlich und analysierbar zu machen. Durch die Zusammenführung der verschiedenen Erinnerungsmodi, die sich im Spielfilm bis heute entwickelt haben, mit soziokulturellen Diskursen, wird die Entwicklung nationaler Identität von 1989 bis heute sichtbar und die Besonderheiten der filmischen Bearbeitung treten hervor. Die einst belastende und mitnichten vollständig aufgearbeitete Historie steht gegenwärtig der medialen Nutzbarmachung frei zur Verfügung. Dabei stellt sich allerdings die Frage, ob dies wünschenswert ist und welche Probleme daraus erwachsen können.

Inszeniert : Deutsche Geschichte im Spielfilm (AFH237)

(Hrsg.) Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

2016

Fernsehen, Kino und Internet begleiten, verstärken, initiieren und lenken öffentliche Debatten über Themen und Personen der Zeitgeschichte. Vor allem der Spielfilm als spannende und emotional berührende Aufbereitung von Fakten und Fiktionen kann das Geschichtsbewusstsein der Gesellschaft prägen. Im Zentrum stehen ausgewählte Kino- und Fernsehproduktionen seit 1945, die nach sieben Themenbereichen unterteilt sind: Holocaust, Widerstand, Zweiter Weltkrieg, Flucht - Vertreibung - Integration, Wirtschaftswunder, Linksterrorismus und DDR im Film nach 1989 gegliedert sind. Ergänzt wird die Publikation durch Kurzbeiträge von und Interviews mit Schauspielern, Regisseuren, Produzenten und wissenschaftlichen Beratern.

Die DDR : Eine Dokumentation mit zahlreichen Biografien und Abbildungen (SN27)

Hermann Vinke

2008

In der öffentlichen Auseinandersetzung haben die Geschichte der DDR und das Verhältnis zwischen Ost- und Westdeutschland wieder an Bedeutung gewonnen. Erfolgreiche Filme wie "Good bye Lenin" und "Das Leben der Anderen" haben Offenheit und Interesse für die Geschichte der DDR und ihren Alltag geschaffen. Der renommierte Journalist und Buchautor Hermann Vinke, erzählt die Geschichte der DDR. Fundiert und kenntnisreich schlägt er den historischen Bogen von der Gründung der DDR über ihr Ende bis hin zur Wiedervereinigung und zum Aufbau Ost. Vinke erschließt die Geschichte der DDR nicht nur über eine Fülle von Fakten und Bildern - er nähert sich der Zeit auch mit Porträts von Politikern, Regimegegnern, Künstlern sowie den Menschen, die die DDR, die Wende, die Wiedervereinigung und den Aufbau Ost miterlebt haben.

Die Mauer ist weg : Ein Lesebuch (SN28)

Wolfgang Huber

2009

Am Abend des 9. November 1989 klingeln in Deutschland millionenfach die Telefone und das unglaubliche Ereignis "Mauerfall" wird ausgetrommelt. Wolfgang Huber hat Schriftsteller und Publizisten von Klaus Modick bis Günter Kunert gefragt, wie sie diesen Tag erlebt und reflektiert haben, mit welchen Hoffnungen, Ängsten und Veränderungen sie gekämpft haben - und: was sie gewonnen, aber auch vermisst haben. Viele anrührende Geschichten sind dabei entstanden. Jeder erzählt auf seine persönliche Art von dem großen Ereignis, der eine muss in seinen Erinnerungen graben, bei der anderen liegen die Bilder so nah, als wäre der 9. November 1989 erst gestern gewesen. Und alle scheinen immer noch darüber zu staunen, wie sich eine geteilte Welt so schnell verändern konnte - ohne wirklich zu heilen.

Vom Gebet zur Demo : 1989 - die friedliche Revolution begann in den Kirchen (SN29)

(Hrsg.) Arnd Brümer

2009

1989 – der deutsche Herbst. Was sich in Leipzig, Berlin und anderen Orten der DDR ereignete, war weit mehr als nur eine „Wende“ – es war eine Revolution, Gott sei Dank eine friedliche. Getragen wurde sie letztlich von Hunderttausenden, die „Wir sind das Volk“ auf den Straßen skandierten und „Keine Gewalt!“. Die friedliche Revolution kam aus den Kirchen, initiiert haben sie Pfarrer und Pastoren. Vom Montagsgebet in der Leipziger Nicolaikirche ging es zur Montagsdemo. Was bewegte Nichtchristen dazu, den Gebetsaufrufen der Kirchen zu folgen? Prominente Zeitzeugen antworten auf diese und andere Fragen in persönlichen Erinnerungen an die große Sternstunde der neueren deutschen Geschichte, die ohne das Engagement

evangelischer Christen nicht denkbar gewesen wäre. Das Ende der DDR und die Vollendung der deutschen Einheit war mehr als nur ein glückliches Ereignis ostdeutscher Regionalhistorie. Wie Zweistaatlichkeit und kommunistische Diktatur in der DDR sind die Ereignisse von 1989 und 1990 Teil der Geschichte aller Deutschen. Aus diesem Grund schildern neben den Protagonisten auch bekannte Westdeutsche ihr persönliches Erleben dieser Zeit.

Menschenrechte im Religionsunterricht : Menschenrechte, Solidarität, Zivilcourage ; Bausteine für die Sekundarstufe I (MRA1/261)

(Hrsg.) *Wilhelm Schwendemann*

2010

Menschenrechtsbildung gehört in den Religionsunterricht, sofern christliche Religion davon ausgeht, dass Gott selbst die unveräußerliche Würde jedes einzelnen Menschen garantiert. Die Bausteine des Bandes zeigen den Einsatz für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung am Beispiel bekannter Persönlichkeiten. SchülerInnen und Schüler werden hineingezogen in die Dramatik verschiedener gesellschaftspolitischer Konstellationen und herausgefordert, ihrerseits Stellung zu nehmen. Der Band macht praxiserprobte Vorschläge zu folgenden Themen und Klassenstufen: 5/6 Menschenrechte, 6/7 Menschlichkeit: Janusz Korczak, 7/8 Schöpfung und Frieden: Wangari Maathai, 8/9 Recht und Freiheit: Sophie Scholl, 9/10 Bürgerrechte und Protest: DDR-Bürgerrechtsbewegung.

Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne an mich wenden: Evang. Medienhaus, Bibliothek, Kerstin Thoma, Augustenstraße 124, 70197 Stuttgart, Tel. 07 11/ 222 76 44,

E-Mail: bibliothek@evmedienhaus.de,

Meinen Blog finden Sie unter www.medienkompass.de

Neues finden Sie unter <https://www.evmedienhaus.de/ueber-uns/ueber-uns/downloads/>

Öffnungszeiten: Mo, Di + Do: 9.00 bis 16.30 Uhr , Mi + Fr: 9.00 bis 12.30 Uhr

Bestellte Medien können Sie auch zu jeder Tages- und Nachtzeit im Vorraum des Ökumenischen Medienladens abholen bzw. zurückbringen. Lassen Sie sich hierzu bitte den Türcode geben.